

Schlüsselthemen der Offenbarung des Johannes

Der Thron: Die Herrschaft Gottes und des Lammes

Gott regiert – nicht irgendwann, sondern jetzt! Und seine Herrschaft zeigt sich im geschlachteten Lamm, in Jesus. Beide sitzen gemeinsam auf dem Thron. Jesus hat am Kreuz etwas Revolutionäres offenbart: Gottes Macht zeigt sich nicht durch Gewalt, sondern durch selbstlose Liebe.

Die Realität des Bösen

Das Böse ist real. Es verführt mit großen Versprechungen, zerstört unsere Beziehungen zu Gott und anderen Menschen und bringt Tod statt Leben – physisch wie geistlich.

Der Aufruf zu Bündnistreue und Widerstand

Die Kirche ist zum Handeln aufgerufen. Unsere Aufgabe: In einer Welt von Egoismus und Gier Gottes Weg der selbstlosen Liebe zu bezeugen – auch wenn das zu Leid und Verfolgung führen kann.

Gottes Weg ist radikal anders als der Weg dieser Welt

Die Offenbarung zeigt zwei Wege: Das Tier steht für Arroganz, Gewalt und Dominanz. Das Lamm für Demut, Liebe und Dienerschaft. Die Welt hält das Lamm für schwach – doch genau dieses Lamm sitzt auf dem Thron und offenbart Gottes wahres Wesen.

Die Offenbarung auf Jesus hin lesen

Der wiederkommende Jesus ist derselbe wie er vor 2000 Jahren in den Himmel aufgefahren ist. Wenn wir die Offenbarung nicht um das Lamm herum lesen, lesen wir sie falsch. Das Kreuz ist Gottes Macht, die die Mächte dieser Welt besiegt. In der neuen Schöpfung ist das Lamm das Licht in der Mitte.